Olga und Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 6. 7. 1908

Herrn Hermann Bahr Ober St. Veit bei Wien Veitlissengasse.

Tirol: Villa Heufler, Seis am Schlern, 1000m. Nach dem Aquarell von F. A. C. M. Reisch, Meran.

6. Juli 08.

Lieber Herr Bahr,

5

10

15

wir haben Ihr wunderschönes Feuilleton über Moppchen mit Ergriffenheit gelesen, schicken Ihnen die herzlichsten Grüsse und viel gute Wünsche für den Sommer.

Olga Schnitzler.

[hs. Arthur Schnitzler:] Herzlichst dein

Arthur.

[hs. Olga Schnitzler:] Unser Balcon.

♥ TMW, HS AM 60163 Ba.

Bildpostkarte, 285 Zeichen

Handschrift Olga Schnitzler: schwarze Tinte, lateinische Kurrent Handschrift Arthur Schnitzler: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: Stempel: »6. 7. 8«.

Ordnung: Lochung

- □ 1) 6. 7. 1908, Abschrift. In: Arthur Schnitzler: The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr. Edited, annotated, and with an introduction, by Donald G. Daviau. Chapel Hill: The University of North Carolina Press 1978, S. 102 (University of North Carolina studies in the Germanic languages and literatures, 89). 2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931). Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018, S. 405.
- 5 Villa ... Schlern] Unterstreichung mit schwarzer Tinte
- ¹⁰ Feuilleton über Moppchen] Hermann Bahr: Moppchen. In: Neue Freie Presse, Nr. 15757, 4. 7. 1908. Morgenblatt, S. 1–5 (»Moppchen« war der Spitzname von Otto Erich Hartlebens Ehefrau Selma).
- 16 Unser Balcon.] auf dem Motiv mit einem Pfeil markiert

Erwähnte Entitäten

Personen: Hermann Bahr, Katharina Selma Hartleben, Otto Erich Hartleben, Franz August Carl Maria Reisch, Olga

Schnitzler Werke: Moppchen, Neue Freie Presse, Partie in Seis am Schlern

Orte: Meran, Ober Sankt Veit, Seis am Schlern, Veitlissengasse, Villa Heufler, Wien

QUELLE: Olga und Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 6. 7. 1908. Herausgegeben von Kurt Ifkovits, Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, https://schnitzlerbriefe.acdh.oeaw.ac.at/L01780.html (Stand 8. August 2024)